

Gemeindehausplatz 1
Postfach
6048 Horw
www.horw.ch

An die Mitglieder
des Einwohnerrates
der Gemeinde Horw

Kontakt Manuela Bernasconi
Telefon 041 349 12 60
Telefax 041 349 14 85
E-Mail manuela.bernasconi@horw.ch

10. Februar 2011 U1.10.03

Schriftliche Beantwortung Interpellation 594/2010 von Jung Hans-Ruedi, CVP, und Mitunterzeichnenden: Überschwemmungsschutz am Althofbach

Sehr geehrter Herr Einwohnerratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 25. November 2010 ist von Jung Hans-Ruedi, CVP und Mitunterzeichnenden folgende Interpellation eingereicht worden:

"Im April 2009 habe ich mit der Interpellation 566/2009 den Gemeinderat um Auskunft über den Überschwemmungsschutz in der Gemeinde Horw gebeten. Im August 2009 hat der Gemeinderat die Fragen beantwortet. Auf die Fragen, ob beim Althofbach mit ähnlichen Überschwemmungsereignissen wie 2008 am Hofmattbach, am Bachtelbach und am Bodenbach zu rechnen sei und ob am Althofbach Massnahmen zu Gunsten des Überschwemmungsschutzes notwendig und vorgesehen sind, hat der Gemeinderat geantwortet: "Die absolute Sicherheit im Hochwasserschutz gibt es leider nicht... Wir können keine Garantie geben, dass es beim Althofbach nicht zu einer ähnlichen Situation kommen kann, da hat die Natur das Sagen." Und weiter: "Im Bireggbach und im Althofbach sollen diverse Holzschwelen ersetzt werden."

Im Zeitraum der Beantwortung der erwähnten Interpellation und in der Zeit danach wurden umfangreiche Arbeiten im Interesse des Überschwemmungsschutzes ausgeführt. Diese Arbeiten sowie die Massnahmen im Talboden haben tatsächlich massgeblich zu einer Verbesserung des Überschwemmungsschutzes beigetragen. Als Folge davon blieben die negativen Auswirkungen der Starkniederschläge des vergangenen Sommers im Rahmen. Einzige Ausnahme bildete leider erneut der Althofbach. Im unteren Bereich trat dieser über die Ufer und überschwemmte Keller und Garagen. Im Wissen, dass es keinen absoluten Schutz vor Überschwemmungen geben kann, bitte ich den Gemeinderat um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wurden am Althofbach seit 2008 Vorkehrungen zu Gunsten des Überschwemmungsschutzes getroffen? Wenn ja, welche?
2. Wenn nein, sind entsprechende Massnahmen geplant, um auch am Althofbach den Überschwemmungsschutz zu verbessern? Wann sollen diese umgesetzt werden ?
3. Wenn nein, ist der Gemeinderat bereit, umgehend Massnahmen in die Wege zu leiten, um das Siedlungsgebiet noch vor der nächsten Gewittersaison vor Überschwemmungen durch den Althofbach zu schützen ?"

Zu den Fragen nehmen wir wie folgt Stellung:

Zu 1. Wurden am Althofbach seit 2008 Vorkehrungen zu Gunsten des Überschwemmungsschutzes getroffen? Wenn ja, welche?

Direkte Massnahmen wurden noch keine ausgeführt. Mit den betroffenen Grundeigentümern fanden in Zusammenarbeit mit dem Ingenieur verschiedenen Besprechungen statt, wobei mögliche Massnahmen besprochen wurden. Bei einer Einigung mit den Grundeigentümern könnten im Frühjahr 2011 erste Massnahmen umgesetzt werden. Einige Grundeigentümer werden auch Eigenschutzmassnahmen ausführen lassen.

Zu 2. Wenn nein, sind entsprechende Massnahmen geplant, um auch am Althofbach den Überschwemmungsschutz zu verbessern? Wann sollen diese umgesetzt werden?

Die Hoheit der Gewässer liegt beim Kanton. In den letzten Jahren wurden keine Vorkehrungen zu Gunsten des Althofbachs gemacht. Wir haben den Kanton bei verschiedenen Besprechungen auf das Hochwasserproblem beim Althofbach hingewiesen. Es wurde auch geprüft, wie weit diese Frage bei der weiteren Projektierung des Dorfbaches einbezogen werden kann. Der Kanton ist nun bereit ein Gesamtkonzept zum Dorfbach und seinen Zuflüssen auszuarbeiten. Dieses soll Antworten geben zum weiteren Vorgehen, zur Machbarkeit, Wirtschaftlichkeit, Etappierung und Finanzierung. Es handelt sich um ein zeitaufwendiges Projekt mit grosser Komplexität, das viele interessierte Partner zusammenführt.

Zu 3. Wenn nein, ist der Gemeinderat bereit, umgehend Massnahmen in die Wege zu leiten, um das Siedlungsgebiet noch vor der nächsten Gewittersaison vor Überschwemmungen durch den Althofbach zu schützen? Wenn nein, sind entsprechende Massnahmen geplant, um auch am Althofbach den Überschwemmungsschutz zu verbessern? Wann sollen diese umgesetzt werden?

Bis auf die bei Frage 1 beschriebenen Massnahmen wird es nicht möglich sein, bis zur nächsten Gewittersaison das Siedlungsgebiet vor Überschwemmungen des Althofbachs zu schützen. Eine nachhaltige Planung beansprucht Zeit. Mit dem Kanton konnte geklärt werden, dass der Dorfbach und seine Zuflüsse sowie unser genereller Entwässerungsplan GEP in die Planung einbezogen werden. Über die Umsetzung kann zum jetzigen Zeitpunkt keine Aussage gemacht werden.

Freundliche Grüsse



Markus Hool
Gemeindepräsident



Daniel Hünn
Gemeindeschreiber